



Wasser Marsch!
Jahrestreffen des BMW 3er-
Clubs

Text: Ralf Ziegler

Fotos: S. Carl, T. Endemann, J.-P. Kaul,
P. Kronshage, N. Thomas, C. Vidal

Dieses Jahr war es irgendwie wie ver-
hext. Durch die Fußball-WM und die

nahtlos anschließenden Sommer-
ferien war ein Treffen zur Jahresmitte
nicht zu organisieren.

Matthias und Sabine Schotten wollten
ohnehin zum 20. "Geburtstag" des
3er-Cabrios ein kleines Treffen in Re-
gensburg - seit 1987 der "Geburtsort"
aller 3er-Cabrios - veranstalten.
Dankenswerterweise bot Matthias an,





das Cabrio-Geburtstagstreffen zum Jahrestreffen "aufzubohren".

So kamen wir also am 19.5. im Hotel Held in Regensburg an. Das Wetter war herrlich, der hoteleigene Biergarten lud ein, der große Parkplatz mit den vielen 3ern, die bestaunt sein wollten, auch. So ging der erste Abend schnell und sonnig vorbei.

Samstag, 20.5.

Nach einem ausgiebigen Frühstück

machen wir uns auf den Weg. Auf den Spuren von König Ludwig I. ging es nach Donaustauf zur Walhalla. Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir dort ein - die Walhalla und eine atemberaubende Aussicht auf Regensburg und das Donautal lockten. Der Parkplatz mit den vielen 3ern auch - hüllen wir lieber den Mantel des Schweigens darüber, was die Mehrzahl von uns attraktiver fand.

Danach ging es weiter zum BMW-Werk. Die Sonne und Herr Rehfeld vom BMW-Werk Regensburg strahlten um die Wette, als wir eintrafen.

Im Werk Regensburg wartete Herr Rehfeld dann mit einem Vortrag über die Geschichte des Werks und des 3er Cabrios sowie die technischen Einrichtungen des Werks auf, beant-





wortete ebenso geduldig und kompetent viele Fragen und wartete schließlich mit einem opulenten Mittagessen auf. Auch während des Essens beantwortete er noch jede Menge Fragen (wir haben aber auch wissbegierige Mitglieder, alle Achtung). Einige Teilnehmer wurden allerdings noch vor dem Nachtmisch unruhig. Irgendwie schien sich das Wetter zu verändern, so daß ein offenes Cabrio Anlass zur Besorgnis gab.

Regensburg - laut unserem Clubmitglied Rolf Krumm leitet sich dieser Ortsname von Castra Regina ab. Was

dann allerdings im weiteren Verlauf des Tages passierte, gibt zu anderen Deutungen Anlass.

Durch zum Teil bedrohlich düsteres Wetter, das uns mit einigen vorwitzigen Wassertropfen bedachte, bahnten wir uns unseren Weg, immer noch auf den Spuren Ludwig des I., zur Befreiungshalle bei Kelheim. Zum Glück war der Parkplatz mitten im Wald gelegen, so hatten es wenigstens die Autos relativ trocken. Für uns wurde der Weg vom Parkplatz zur Befreiungshalle und zurück allerdings zu einem recht feucht - erfrischenden Vergnügen.

Von der Befreiungshalle fuhren (schwammen?) wir dann nach Laaber ins Brauhaus Planck. Leider war etwas Schwund dabei - Thorsten wurde an einem Stoppschild etwas zu aufdringlich, was Alex' 318i um ca. 2.500 EUR verkürzte.

Da leider niemand von uns sein Ölzeug mitgenommen hatte, mussten wir in der Gaststube statt wie geplant im Biergarten einkehren. Egal - auf dem Rückweg nach Regensburg wurde es dann wieder richtig trocken, bei der Ankunft im Hotel war das Wetter sogar wieder richtig freundlich.

Nachdem wir uns alle wieder etwas erholt hatten, fand die obligatorische Jahreshauptversammlung statt (Protokoll ab S. 56). Das Unwetter, das dann aufzog, vertrieben wir uns mit einem ebenso reichhaltigen wie





leckeren Buffet.

Bei der anschließenden Preisverleihung wurden folgende erste Preise verliehen:

In der Kategorie "schönster E21": Michael Meinicke mit seinem inka 316, als "schönste E30 Limousine / Touring) Alex Rausch und seine 318i-Limousine (noch in unverkürztem Zustand gewählt), den Sonderpreis für die weiteste Anreise bekam Taco Remmers aus Den Haag. Ach ja:

Pechvogel des Tages wurde Alex Rausch.

Den Rest-Abend verbrachten einige Mitglieder im Hotel, andere in Regensburg. Tiefen Eindruck hinterließ dieser Abend in einer verbogenen E21-Stoßstange (Poller bei Nacht sind auch ein Ärgernis ...).

Am Sonntag ging es dann nach dem Frühstück -je nach Länge des Rückweges- direkt nach Hause oder noch auf eine kurze Stadt-



Jahrestreffen des BMW 3er-Clubs



besichtigung.

An dieser Stelle sei nochmals Sabine und Matthias für die Ausrichtung dieses tollen Treffens herzlichst gedankt!

Nein, keine Dublette, jetzt geht es um das Jahrestreffen 2007.

Horst Haseke hat sich derart ins Zeug gelegt, daß bereits jetzt die Grobplanung für das nächste Jahrestreffen fest steht!

Hier die groben Eckdaten: Das Jahrestreffen 2007 findet vom 15.-17.06.2007 im Raum Winterberg statt. Wir wollen inbrünstig hoffen, daß der Ortsname *Winterberg* keine meteorologische Prophezeiung à la *Regensburg* ist - ich habe jedenfalls nicht vor, für meinen E21 Winterreifen anzuschaffen.

Untergebracht sind wir im Maritim-Hotel Schmallenberg, für eine wunderschöne Ausfahrt ist gesorgt, selbst für die Räumlichkeit zur Jahreshauptversammlung am 16.06.2007 gegen 19 Uhr hat Horst schon gesorgt. Tragt schon einmal das Treffen in Eure Terminkalender ein ...

